

GENGENBACH UND UMGEBUNG

Polizeibericht

Ohne Führerschein auf geliehenem Roller

Gengenbach (red/tom). Weil er ohne einen erforderlichen Führerschein mit einem Motorroller fuhr, muss sich seit Samstagmittag ein 30 Jahre alter Mann mit einem Strafverfahren auseinandersetzen. Das teilte der Polizeiposten Gengenbach gestern mit. Beamte des Polizeireviers Offenbach hatten den Mann gegen 17.20 Uhr auf der Straße »Allmend« kontrolliert. Ermittelt wird auch gegen den Halter des Rollers. Der 32-Jährige hatte dem 30-Jährigen das Fahrzeug überlassen, wodurch diese Fahrt erst möglich wurde.

Versuchter Firmeneinbruch in Gengenbach

Gengenbach (red/tom). Einbrecher haben nach Polizeiangaben versucht, am frühen Sonntagmorgen in eine Gengenbacher Firma in der Berghauptener Straße einzudringen. Gegen 3.40 Uhr bemerkte der Geschäftsleiter, dass der Einbruchsalarm in seiner Firma ausgelöst hatte, teilte die Polizei weiter mit. Nachdem der Geschäftsführer ein gewaltsam geöffnetes Fenster festgestellt hatte, rief er die Polizei. Den Beamten fiel ein weiteres geöffnetes Fenster auf. Sie gehen jedoch davon aus, dass die akustische Alarmanlage den oder die ungebeten Besucher ohne Beute in die Flucht geschlagen haben. Den Schaden beziffert die Polizei mit rund 250 Euro.

Kurz und bündig

Yoga für Einsteiger im Kloster Gengenbach

Gengenbach (red/tom). Der Verein »Netzwerk-Bewusst-Leben« bietet von Freitag, 9. November, 15 Uhr, bis Sonntag, 11. November, 18 Uhr, im Kloster Gengenbach mit Joachim Bär und Dorothee Scheibel ein Yoga-Kompakt-Angebot als eine von den Krankenkassen anerkannte Präventionsmaßnahme an. Wer den Zuschuss seiner gesetzlichen Krankenkasse im Handlungsfeld »Stressbewältigung und Entspannung« noch nicht verbraucht hat, kann diesen unter dem Motto »Mit Hatha-Yoga entspannt dem Stress begegnen« bekommen. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es bei Dorothee Scheibel unter ☎ 0152/09302471 (www.yoga-im-kloster.de).

Schwarzwaldverein wandert bei Haslach

Gengenbach (red/tom). Der Schwarzwaldverein Gengenbach lädt für Sonntag, 11. November, zu einer Wanderung bei Haslach ein. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Bahnhof Gengenbach. Von Haslach wandert die Gruppe über Fischerbach, Eschau, Dorf, Wilhelmshütte, Berghöfe, Walderholungsanlage Eschgrund, Berghof, Schlossberg zur Schlusseinkehr nach Schnellingen. Die Strecke hat eine Länge von rund zehn Kilometern. Ein kleines Rucksackvesper wird empfohlen. Die Wanderführung hat Erhard Krüger, ☎ 0176/88108863.

Info-Abend des Imkervereins Gengenbach

Ohlsbach (red/tom). Am Dienstag, 13. November, bietet der Imkerverein um 19.30 Uhr im Ohlsbacher Imkerhaus neben dem Mineralbrunnen einen Infoabend an. Diplom-Biologe Bernd Möller aus Königfeld spricht über die Bedeutung des Propolis für die Gesundheit von Biene und Mensch, seine Gewinnung und Verarbeitung zu einer hochwertigen Propolis-Salbe. Bienen produzieren dieses harzartige Material, um im Stock kleine Löcher und Risse zu schließen. Es ist aber auch antibiotisch, antimikrobisch und antiviral.



Der Reichenbacher Gesangverein »Frohsinn« heißt nicht nur so, er lebt ihn auch. Archivfoto: Gesangverein »Frohsinn«

»Frohsinn«: 90 Jahre und kein bisschen leise

Reichenbacher Gesangverein gibt großes Konzert

Gengenbach-Reichenbach/Berghaupten (red/tom). Der Gesangverein »Frohsinn Reichenbach« veranstaltet am Samstag, 10. November, in der Schlosswaldhalle Berghaupten das mit Freude erwartete Jahreskonzert. Gleichzeitig feiert der Frohsinn 90 Jahre Männerchor und zehn Jahre Frauenchor.

Unter dem Motto »90 Jahre und kein bisschen leise« hat Chorleiter Bernhard Enderle für diesen Konzertabend bekannte Pop-Songs zusammengestellt. Das Konzert ist bestuhlt, Saalöffnung erfolgt

um 18 Uhr. Konzertbeginn ist um 19 Uhr.

Der Gesangverein ist ein sehr aktiver Verein und ein »Familien-Verein«. Es besteht ein harmonisches Zusammenspiel zwischen aktiven Sängerinnen und Sängern sowie deren Familienangehörigen. Er wird von einem starken Wir-Gefühl geprägt. Das kommt bei Veranstaltungen wie dem traditionellen Waldfest und bei Konzerten stark zur Geltung.

www.gv-reichenbach.de

Redaktion Gengenbach

Thomas Reizel (tom) • Telefon 07803/926800-53
Fax 07803/926800-39 • E-Mail: rgz@reiff.de



Hansjörg Kopp (3. von links), evangelischer Pfarrer in Kassel und Generalsekretär des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) Deutschland, zeichnete den Gengenbacher Verein mit dem Gründerpreis aus. Dessen Vorsitzender Matthias Saecker nahm am Sonntag im Beisein des Vorstands die Urkunde entgegen. Foto: Thomas Reizel

Ein Bundespreis für den CVJM

Christlicher Verein Junger Menschen für Erlebnispädagogik und Glaubensvermittlung ausgezeichnet

Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) Gengenbach hat am Sonntag den bundesweiten Gründerpreis erhalten. Er ist mit 3000 Euro dotiert. Er wird an CVJM-Vereine vergeben, die erst seit maximal fünf Jahren bestehen. Die Jury würdigte, dass in Gengenbach die Vermittlung christlicher Werte mit Erlebnispädagogik verknüpft ist.

VON THOMAS REIZEL

Gengenbach. Zahlreiche Christen hatten sich am Sonntagvormittag nach dem evangelischen Gottesdienst im Hermann-Maas-Gemeindezentrum versammelt. Im Mittelpunkt stand die Auszeichnung des Christlichen Vereins Junger Menschen in Gengenbach mit dem CVJM-Gründerpreis des Bundesverbands. Er ist mit 3000 Euro dotiert und von der Hermann-Kupsch-Stiftung finanziert.

Hansjörg Kopp, Pfarrer und Generalsekretär des CVJM-Bundesverbands, war eigens aus Kassel angereist. »Ihr macht nicht nur die klassische Arbeit des CVJM, sondern befähigt auch junge Menschen, Verantwortung zu übernehmen«, würdigte er das Gengenbacher Engagement. Dem CVJM sei aber auch die geistliche Dimension wichtig, etwa

HINTERGRUND

CVJM Gengenbach

Der Christliche Verein Junger Menschen Gengenbach hat folgende Angebote:

■ **Jungeschar:** Neun Kinder treffen sich mittwochs von 16 bis 17 Uhr im alten Pfarrhaus (bei der Evangelischen Kirche) zum Malen, Basteln, Singen, Spielen und weiteren Aktivitäten.

■ **Scoutjungeschar:** Rund zwei Dutzend Kinder zwischen acht und 14 Jahren lernen donnerstags, 17 bis 18.30 Uhr, auf dem Scoutplatz Im Vogelsang alles, was Pfadfinder können müssen. Außerdem setzen sie sich mit biblischen Themen auseinander.

■ **Geko (Gengenbacher Konfirmierte):** Zehn bis 15 Jugendliche treffen sich donnerstags ab 19 Uhr, im alten Pfarrhaus. Es wird aus der Bibel gelesen und gespielt. Außerdem gibt es Aktionen wie Filme auf dem Garagendach ansehen.

■ **Das Team:** Matthias Saecker, Sarah Schneider, Aurelia Daxer, Kim Fuchs (alle im Vorstand und Scoutleiter), Simon Ohneberg, Samuel Discher, Magdalena Fey, Magdalena Saecker, Luana Männle, Anna Müller (Scoutleiter/innen), Natacha Qurizalé, Pauline Saecker, Isabell Kimmer (Jungescharleiterinnen), Robin Graf (Geko-Leiter).

■ **Historie:** Der CVJM hat seinen Ursprung im Jahr 1844. George Williams gründete damals in London den YMCA (Young Men's Christian Association – Christlicher Verein junger Männer). Heute ist der YMCA mit Sitz in Genf die weltweit größte christlich-ökumenische Jugendorganisation in 119 Ländern. In Deutschland heißt er seit 1985 Christlicher Verein Junger Menschen, weil auch Mädchen dabei sind. **tom**

im gemeinsamen Gebet. »Die Menschen dürfen hier erfahren, dass sie von Gott geliebt sind«, betonte Kopp. Die Jury habe vor allem die Bereitschaft in Gengenbach gewürdigt, Neues zu wagen und vor Ort zu entwickeln. Das bestätigte Bürgermeister Thorsten

Erny: »Der CVJM bereichert die vielfältige Jugendarbeit im ganzen vorderen Kinzigtal.«

Matthias Kerschbaum, Generalsekretär des CVJM Baden, freute sich, dass der Preis nach Baden gegangen ist und hob die Leistung des Vorsitzenden Matthias Saecker in der

Scoutarbeit hervor. »Er ist als Förster im Einklang mit der Natur, und es geht ihm immer um das geistliche Anliegen.« Moritz Martiny, evangelischer Pfarrer in Gengenbach, war es ein Bedürfnis, einen Vergleich zu ziehen. »Wir alle sind Kinder Gottes. Das macht uns stark.« Als Vater dreier Kinder in der Jungeschar, Vorstandsmitglied im CVJM und Pfarrer der Gemeinde empfinde er große Dankbarkeit, hier die große Liebe Gottes erleben zu dürfen.

Reisebus für 27 Cent

Matthias Saecker gab den Dank zurück. An die Stadt, die einen Bus für eine Fahrt nach Schweden für 27 Cent inklusive Sprit pro Kilometer zur Verfügung gestellt hat, an die Verbände für die sehr gute Kooperation und die Unterstützung von Pfarrgemeinderat und Kirchengemeinde.

Saecker wies auch auf die Orangenaktion hin (siehe Kasten unten). Bürgermeister Erny sagte zu, diese mit einem Beitrag im Amtsblatt zu unterstützen. Darauf zeigte sich Saecker humorvoll: »Wir freuen uns sehr über die Unterstützung im Amtsblatt. Aber Sie haben doch auch Mitarbeiter im Rathaus!«, sagte er und gab damit Gengenbachs Bürgermeister Thorsten Erny schmunzelnd einen Wink mit dem Zaunpfahl.

www.cvjm-gengenbach.de

STICHWORT

CVJM startet Orangen-Aktion für Privatleute, Firmen und Behörden

Der Christliche Verein Junger Menschen Gengenbach möchte die Kassen aufbessern und startet eine Orangenaktion. So geht's:

Wer Orangen für sich oder andere bestellen möchte, schreibt bis Sonntag, 2. Dezember, an den Vorsitzenden Matthias Saecker, Schillerstraße 20, 77791 Berghaupten, Fax ☎ 07803/929186, E-Mail saecker@kabelbw.de.

Er fasst alle Bestellungen zusammen und gibt sie an den CVJM-Landesverband weiter.

Die Mindestbestellmenge beträgt fünf Stück, es gibt auch Kisten zu je 48 Orangen. Deshalb sei die Aktion auch für Behörden, Vereine und Firmen geeignet. Die Früchte sind

chemisch unbehandelt und leicht zu schälen, teilte Matthias Saecker auf OT-Anfrage mit. Das Foto steht symbolhaft.

Eine Orange kostet 70 Cent. Aus dem Erlös werden das Gengenbacher Patenkind Renvil, ein zehnjähriges Mädchen auf den Phi-

lippinen, Projekte des CVJM-Landesverbands und die Gengenbacher Vereinskasse unterstützt. Warenausgabe ist am Samstag, 8. Dezember, 10 bis 12 Uhr, vor der evangelischen Kirche in Gengenbach, oder am Sonntag, 9. Dezember, 11.15 Uhr (nach dem Gottesdienst).

Übrigens: Im Vorjahr wurden 6000 Orangen bestellt. Werden es 10000? **tom**

